

ÜBER INNODIA



INNODIA

Wissenschaftler, Pharmaunternehmen und Patientenorganisationen – gemeinsam gegen Typ-1-Diabetes.

INNODIA ist eine globale Partnerschaft zwischen 31 akademischen Einrichtungen, 6 Industriepartnern, einem kleinen Unternehmen und 2 Patientenorganisationen, die ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit einem gemeinsamen Ziel zusammenzubringen: „Kampf gegen Typ-1-Diabetes“.

Das Projekt wird im Rahmen der Innovative Medicines Initiative – Joint Undertaking (IMI-JU) durchgeführt und hat eine eigene Verwaltungsstruktur, die die enge Zusammenarbeit, Kommunikation und Übereinstimmung mit den Zielen und Ergebnisvorgaben des Konsortiums gewährleistet. Ganz wichtig: INNODIA orientiert sich eng an den Vorgaben des Beratenden Patientenausschusses (bestehend aus Typ-1-Diabetikern und Eltern), der fortlaufend Rückmeldungen zum Konzept von INNODIA sowie zur Ausarbeitung von Studienprotokollen gibt und eine wichtige Rolle bei der Verbreitung der Ziele von INNODIA in der Öffentlichkeit spielt.

INNODIA sammelt Blutproben und Daten von neu diagnostizierte Patienten mit Typ-1-Diabetes und deren Verwandten ersten Grades. Anhand dieser Daten können wir den Verlauf der Erkrankung bei diesen Personen verfolgen und neue Methoden entwickeln, um das Risiko für Verwandte vorauszusagen, ebenfalls an Diabetes zu erkranken, und langfristig eine Heilungsmöglichkeit für bereits Erkrankte zu entwickeln.

Neue Forschungsinstrumente, die auf fortschrittliche Technologien zurückgreifen, die bereits in den verschiedenen akademischen Partnerinstituten und dem

Pharmaunternehmen verfügbar oder in der Entwicklung sind, werden eingesetzt und zielen darauf ab, neue Biomarker für Krankheiten zu identifizieren, um das individuelle Risiko für Angehörige zum Entstehen der Krankheit vorherzusagen. Diese Biomarker, die im Blut jedes Einzelnen gemessen werden können, könnten auch zur Entwicklung besserer, individuellerer Therapieansätze führen.

Dank der Forschung von INNODIA werden wir den Zusammenhang zwischen Veränderungen der Betazellfunktion, Immunprofilen, genetischen und Umweltfaktoren und deren Rolle beim Ausbruch der Krankheit besser verstehen lernen.

Ein zweites großes Ziel von INNODIA ist die Durchführung der klinischen Interventionsstudien VER-A-T1D, MELD-ATG, CFZ533 und IMPACT, die 2020 begonnen haben. Auch hier arbeiten Pharmaunternehmen, die Teil von INNODIA sind, mit führenden akademischen klinischen Forschern zusammen, um die Wirksamkeit dieser potenziellen neuen therapeutischen Wirkstoffe zu beweisen.

Neu diagnostizierte Typ-1-Diabetiker und ihre Angehörigen werden gebeten, an dieser Studie teilzunehmen, indem sie eines unserer klinischen Zentren in ganz Europa kontaktieren. Wenn Sie an dieser Initiative teilnehmen möchten, sehen Sie sich bitte unsere Karte an, um ein Zentrum in Ihrer Nähe auszuwählen und füllen Sie das Anmeldeformular aus, damit wir Sie kontaktieren können.